

14. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

27. Jänner 1954

105/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. K r a u s, E b e n b i c h l e r und Genossen
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,
betreffend die Produktionskredite für das Kleingewerbe aus dem Sonderfonds
der ERP-Counterparts.

..-.-..

Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau hat im vergangenen Jahr
mehrmals Erklärungen veröffentlicht, dass auch das Kleingewerbe aus der ERP-
Hilfe Nutzen ziehen soll und daher ein Sonderfonds der ERP-Counterparts einge-
richtet werden wird, aus dem gewerbliche Produktionskredite bis zum Betrage
von 50.000 S gewährt werden sollen.

Die unterzeichneten Abgeordneten haben nun festgestellt, dass diese
im Sommer vergangenen Jahres eingeleitete Aktion in der Praxis kaum zu einem
in irgendeiner Weise befriedigenden Ergebnis geführt hat. Als Beispiele werden
angeführt:

Ein Geldinstitut in Oberösterreich hat nach sorgfältiger Vorauswahl acht
Anträge eingereicht (zum Teil schon vor mehreren Monaten) und noch keine einzige
Erledigung bekommen. Eine andere ERP-Bank hat siebzehn Anträge eingereicht und
davon erst einen (und auch den nicht definitiv) erledigt erhalten. Die befragten
Banken sind der Auffassung, dass im Bundesministerium wohl eine grundsätzliche
Bereitwilligkeit besteht, jedoch ein verwaltungstechnischer Weg beschritten wird,
welcher der Dringlichkeit der Ansuchen und der geringen Kredithöhe in keiner
Weise entspricht. Man hat den Eindruck, dass bei der Bewilligung dieser Klein-
kredite ebenso umständlich vorgegangen wird, wie wenn es sich um Millionen-
kredite handeln würde.

Die betroffenen Gewerbetreibenden sind enttäuscht, dass die in der Presse
mit so breiter Ausführlichkeit bekanntgegebene Aktion noch immer nicht richtig
in Fluss gekommen ist. Auch die Geldinstitute empfinden diese Verzögerung als
hemmend.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau die

A n f r a g e :

- 1.) Wieviel Anträge wurden bisher eingereicht und wie viele sind davon
positiv erledigt worden?
- 2.) Ist der Herr Bundesminister bereit, verwaltungstechnische Massnahmen
zu ergreifen, um das Bewilligungsverfahren zu vereinfachen und zu beschleunigen,
sowie der Öffentlichkeit bekanntzugeben, welche Gesichtspunkte für eine der-
artige Kreditbewilligung als massgebend betrachtet werden?

..-.-..